

Jahresbericht

Das Jahr 2018 stellte sich für den Vorstand als intensives Jahr dar. Trotz knapper Ressourcen war das Programm wiederum reichhaltig:

- Organisation und Durchführung von 6 Lerne Lernen Kursen
- Referat von Frau Prof. Maag zum Thema «Macht die Matur überfachlich kompetent?»
- 1 Workshop und 1 interaktives Referat zusammen mit www.digital-diet.ch/ zum Thema Medienkonsum
- Referat von Herrn Prof. A. Guggenbühl: «Die Rolle der Eltern im Gymnasium»
- Taktik und Sicherheitstraining
- Workshop «Wie spreche ich mit einer Lehrperson»
- Zahlreiche Newsletter zu relevanten Themen (inkl. Umfrage)

Die Referate erreichten leider die festgelegten Ziele nicht vollständig, da die Anzahl Besucher eher bescheiden war. Laut einer Umfrage ist das mangelnde Interesse nicht auf die Themenwahl zurückzuführen; eher scheint bei vielen Eltern die Zeit zunehmend knapp und zudem informieren sich viele im Internet zu brennenden Themen.

Im Detail:

Im letzten Jahr konnten 2 Anlässe zum aktuellen Thema **Medienkonsum** durchgeführt werden, wobei das Format des (kürzeren) interaktiven Referats gegenüber dem (längeren) Workshop mehr Anklang fand. Der Workshop für die SuS 'Wie kommuniziere ich mit Lehrpersonen' wurde mangels Interesse nicht durchgeführt.

Die Kurse **Lerne Lernen** wurden wie jedes Jahr sehr gut besucht und waren wiederum ein wichtiger Anlass für Neuanmeldungen.

Mit der in Winterthur ansässigen Firma „yourpower“, organisieren wir schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich das **Sicherheitstraining** für Schülerinnen und Schüler. Die guten Feedbacks bestärken uns darin, diesen Kurs auch in Zukunft anzubieten.

Mit den **Schülerorganisationen (SO)** stehen wir in regelmässigem Kontakt und unterstützen sie immer wieder finanziell in ihren Projekten. Die Zusammenarbeit mit den SO hat sich aber leider als mühsam erwiesen. Die Leitungen der drei Schulen wurden darüber informiert. Man wird nochmals einen Anlauf nehmen, um die Kooperation zu verbessern. Als Goodwill unsererseits haben wir eine Zusage zur finanziellen Unterstützung des Maturaballs 2018 im Umfang von CHF 500 gegeben, trotz Nicht-Einhaltung von Abmachungen. In Zukunft weisen wir nur noch einen Betrag zu, wenn die Abmachungen eingehalten werden.

Bei der Kommunikation mit den Mitgliedern wurden die Bulletins in Druckform durch elektronisch versendete **Newsletter** ersetzt. Der Vorstand hat ebenfalls beschlossen, das Logo zu ändern und zu modernisieren. Dafür wurde eine professionelle Grafikerin beauftragt. Bis Anfang des neuen Schuljahres 2019/20 sollte das neue Logo festgelegt und eingeführt worden sein.

IT Bereich: IT ist immer mit viel Hintergrund-Arbeit verbunden, so waren z.B. die Aufwendungen für die farbliche Vereinheitlichung der Flyer sehr hoch. Ebenfalls zeitlich

anspruchsvoll waren die Vorbereitungsarbeiten für die Migration der Webseite auf ein neues System. Da das Layout momentan noch unverändert ist, merkt man noch nicht viel davon. Die Website ist aber dafür jetzt zukunftstauglich.

Mitglieder: Per Ende 2018 haben wir über 400 **Mitglieder**, die Eintritte (vor allem im Zusammenhang mit Lerne Lernen Kursen, welche nur für Mitglieder zugänglich sind) waren im letzten Jahr wiederum etwas höher als die Austritte. Grundsätzlich lässt sich feststellen, dass sich nur ein kleiner Teil der Mitglieder schriftlich abmeldet (wie das im Anmeldeformular gefordert wird).

Finanzen: 2018 schloss mit einem Überschuss von über CHF 4,000 ab, dies vor allem wegen der höheren Mitgliederbeiträge und der tieferen Vergabungen. Der Aufwand für das Inkasso der Mitgliederbeiträge bleibt hoch; erstmals wurden die Rechnungen per Mail verschickt, was zwar weniger Initialaufwand dafür mehr Nachbearbeitung bedeutete.

In Zusammenarbeit mit den SL der drei Mittelschulen wurde ein **Maturapreis der EMW** erarbeitet: Die EMW prämiert Maturarbeiten und IDPA, die sich reflektierend mit dem „Sozialisierungsraum Mittelschule“ befassen. Die EMW lädt die Schulleitungen und Lehrpersonen der sechs Winterthurer Mittelschulen, ein, preiswürdige Maturarbeiten oder IDPA einzureichen, die den „Sozialisierungsraum Mittelschule“ zum Gegenstand haben. Die EMW entscheidet über die Prämierung und führt diese durch.

Der **Dialog mit den Schulleitungen (SL)** wurde weiterhin mittels Treffen und Korrespondenz gepflegt. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr.

Die **Mittelschule Büelrain** organisiert seit zwei Jahre einen zusätzlichen Info-Elternabend für Familien, welche Lernende im 3. Jahr haben. Die EMW schätzt diesen Anlass sehr, so wie die zahlreichen Eltern, die an diesem Abend anwesend sind. Die EMW hat deswegen entschieden, einen Teil der Apéro Kosten für den Anlass jeweils zu finanzieren.

Der Vorstand konnte erfreulicherweise 2 neue Personen für die **Arbeit im Vorstand** gewinnen, Christa Gambon und Corinne Flury. Damit können wir unser Programm vorläufig einigermaßen abwickeln. Jedoch ist der Vorstand noch immer unterbesetzt, da Mitglieder bei Austritt ihrer Kinder aus der Mittelschule (sinnvollerweise) auch aus dem Vorstand zurücktreten. Ohne einen konstanten Zufluss von neuen Vorstandsmitgliedern werden wir den Verein in der jetzigen Form nicht mehr am Leben erhalten können.

Last but not least: **Cristina Blattmann** wurde als Präsidentin des EMW-Vorstands zum Mitglied der bildungsrätlichen Kommission für die Mittelschulen gewählt. Ebenfalls wurde sie in die Strategiegruppe VSGYM aufgenommen. Die VSGYM beschäftigt sich mit dem Thema Schnittstellen zwischen Volksschule und Gymnasium. Aufgrund der neuen Gymi-Strategie 2022 der Bildungsdirektion wird diese Arbeitsgruppe wichtige Impulse für die Erneuerungen der Mittelschule liefern können.

Cristina Blattmann
Präsidentin